

(Download) The Red Knight (Traitor Son Cycle 1) (English Edition)

The Red Knight (Traitor Son Cycle 1) (English Edition)

Von Miles Cameron

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #39478 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-10-25 Erscheinungsdatum: 2012-10-25 File Name: B009LH0J9K | File size: 27.Mb

Von Miles Cameron : The Red Knight (Traitor Son Cycle 1) (English Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised The Red Knight (Traitor Son Cycle 1) (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut lesenswert Von Bernhard Spannende Story und ein Interessanter Zugang zum Thema Fantasy. Neu wrd' ich den zwar nicht nennen, aber es liest sich wie eine gelungene Mischung aus Arthus Sage, historischem Roman und Rad der Zeit. Auch der Einbau der christlichen Religion liest sich spannend und bietet viel Potential in Richtung inquisitorische Handlungsstrnge! Die Charaktere und Antagonisten sind vielschichtig gezeichnet mit plausiblen Motivationen und viel Platz fr Intrigen. Alles in allem frisch und zsig zu lesen, klare Empfehlung fr Fans von historischen Romanen und

RdZ!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. AwesomeVon RobertI am still reading it and i have to say i totally love that book i get the same feeling as i first read Sanderson, George RR. Martin and Abercrombie where as to the witting style reminds me most of Abercrombie bloody entertaining good and interesting.13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viele Erzhlfdn ergeben eine starke Geschichte.Von M. W. BroscheitDer Aufbau des Romans ist relativ ungewhnlich, die Geschichte wird aus vielen wechselnden Perspektiven erzht, die alle zur jeweils selben Zeit aber verteilt ber das ganze fiktive Reich spielen. Dabei handelt es sich um Figuren aus allen mglichen Gesellschaftschichten und so entsteht fast nebenher ein recht umfassendes Bild der Kultur, der Landschaft und der gesellschaftlichen Krfte in diesem Land.Wirklich erstaunlich ist wie es dem Autor gelingt alle Handlungsfdn und damit Protagonisten im Blick zu behalten und die Strnge nach und nach zusammen zu fgen. Wobei angemerkt werden muss, dass einige Figuren nur eine sehr kurzen Auftritt haben, dennoch trgt auch deren Geschichte zu dem komplexen Gesamtbild bei.Inhaltlich, vom Detailreichtum und der beraus realistischen Schilderung eines pseudo-historischen Hintergrundes gibt es hnlichkeiten mit RR Martin, Abercrombie und Cornwell.Nun sollte man aber wissen, dass sich hinter Miles Cameron der etablierte Autor historischer Romane Cristian Cameron verbirgt.Link habe ich im Kommentar angefgt.Ein anderer Leser schrieb, dass "The Red Knight" ein bisschen wie "A Games of Thrones" sei, aber mit weniger Politik und dafr mehr Schlachten und Kmpfen. So habe ich es auch empfunden.Anders als bei Martin gewinnen die magischen Aspekte im Verlauf der Handlungsfdn immer mehr Bedeutung, es gibt dutzende von mystischen Wesen auf Seiten der wilden Natur und als Gegengewicht die Krfte des Lichtes auf Seiten der Zivilisation. Was sich zunchst als recht klarer Kampf des Guten gegen das Bse prsentiert wird im Laufe der Geschichte immer komplexer und lngst ist nicht so klar wer gut oder bse ist.Der Ort der Handlung ist relativ bersichtlich, ein mittelgroes Knigreich mit feudalen Strukturen, welches sich ber einige hundert Meilen entlang eines groen Flusses vom Meer zum Gebirge erstreckt. Dort liegen eine Hauptstadt und einige Provinzstdte, dazu Drfer und Weiler sowie vermehrt in Richtung des Gebirges Wehrdrfer und Burgen, einige davon besetzt von christlichen Orden. Im Nordwesten beginnt die ungebndigte Wildnis, im Nordosten liegt ein weitgehend unabhngiges Hochland in dem Leute leben, die an schottische Clans erinnern.Durch die besondere Erzhltechnik, in der die Geschichte aus der Sicht dutzender verschiedener Handlungstrger erzht wird, erfhrt man fast nebenher viel ber die Kultur und Struktur des Landes. Im Verlauf der Erzhlung erkennt man, welche Handlungstrger besonders wichtig sind und welche nur schn ausgearbeitete Nebenfiguren. Cameron erzht sehr bildhaft und besonders die Zweikmpfe und die Belagerungsszenen zeigen, dass er sehr viel vom Mittelalter und Altertum versteht und sich dank seines Hobbies als "Reenaktor" auch persnlich mit Duellen befasst hat.Dieser Band wurde ins Deutsche bersetzt Der Rote Krieger, und ich hatte nach einer Leseprobe des Originals dann auch "Der rote Krieger" gekauft, musste aber leider feststellen, dass der bersetzer an einer ganzen Reihe von Textstellen geschlampt hat. Teilweise werden dadurch Stze/Handlungen unverstndlich, an anderen Stellen der ganze Sinn verdreht. Dazu nur zwei Beispiele:++"One, a little plumper than he ought to have been, stopped to breathe hard"++"Einer, der ein wenig dicker war, als er eigentlich sein sollte, hielt pltzlich den schweren Atem an"Der Dicke hat nicht den Atem angehalten sondern nach Luft gejapst!++"She snatched the item she sought a pair of matching halves, like a mould for an arrow"++"Sie durchwhlte den Beutel nach dem, was sie suchte: einer Schere"- wie Bitte, da versucht jemand mit einer Schere die Pfeilspitze zu entfernen??? Gemeint ist eine spezielle Zange, die im Mittelalter fr solche Operation entwickelt wurde. Der Zangenkopf ist so geformt, dass er ber die Pfeilspitze geschoben wird und diese umschliet, dann kann Pfeil und Spitze aus der Wunde gezogen werden ohne noch weitere Verletzungen zu verursachen.So bin ich doch wieder beim Original gelandet, obwohl man sich in Vokabular und teilweise auch Satzbau erst einarbeiten muss. Fr mich geht das Englisch des Autors schon zu den anspruchsvolleren Texten. Martin, Cornwell und auch Abercrombie fielen mir im Original leichter. Aber es hat sich gelohnt.Fazit: Fr mich ist der Autor eine echte Entdeckung, dieser Band ist die erste bisher bersetzte Arbeit aus seinem Gesamtwerk, die meisten Bcher (historische Romane) hat er als Cristian Cameron geschrieben.Als Fan guter historischer Romane habe ich mir gleich mal ein weiteres Buch auf meinen Reader geladen.

KurzbeschreibungForget George and the Dragon. Forget Sir Lancelot and tales of Knightly exploits. This is dirty, bloody work. This is violent, visceral action. This is a mercenary knight as you've never seen one before.Twenty eight florins a month is a huge price to pay, for a man to stand between you and the Wild.Twenty eight florins a month is nowhere near enough when a wyvern's jaws snap shut on your helmet in the hot stink of battle, and the beast starts to rip the head from your shoulders. But if standing and fighting is hard, leading a company of men - or worse, a company of mercenaries - against the smart, deadly creatures of the Wild is even harder.It takes all the advantages of birth, training, and the luck of the devil to do it.The Red Knight has all three, he has youth on his side, and he's determined to turn a profit. So when he hires his company out to protect an Abbess and her nunnery it's just another job. The abbey is rich, the nuns are pretty and the monster preying on them is nothing he can't deal with.Only it's not just a job. It's going to be a war ...Pressestimmen"Fans of hefty adventure epics will enjoy this dense, intricately plotted historical fantasy debut... [Cameron] packs this thick volume with enough magic, violence, and intrigue for

three books, flavoring the story with period detail and earthy dialogue."Publishers Weekly"The Red Knight is an excellent debut... You will be won by the intricate story and sophisticated world building."Fantasy Book Critic

Forget George and the Dragon. Forget Sir Lancelot and tales of Knightly exploits. This is dirty, bloody work. This is violent, visceral action. This is a mercenary knight as you've never seen one before.